

Wettbewerbsbedingungen „E-Voting Competition 2008“- Programmierwettbewerb für ein elektronisches Wahlsystem zur Abhaltung von Vereinswahlen

Allgemein

E-Voting.CC mit der freundlichen Unterstützung der Internet Privatstiftung Austria (IPA) veranstalten einen Wettbewerb zum Thema „E-Voting“. Ziel ist die Entwicklung eines elektronischen Wahlsystems zur Abhaltung von Online-Wahlen für Vereine. Das Siegerprojekt wird im Rahmen der dritten internationalen Konferenz für E-Voting am 6. August 2008 prämiert und der Öffentlichkeit zur Verwendung und zur Weiterentwicklung durch die Internet-Community zur Verfügung gestellt. Alle im Rahmen des Wettbewerbs gesammelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Teilnahmeberechtigung

- ⊗ Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 16. Lebensjahr abgeschlossen haben sowie nicht kommerzielle juristische Personen wie z.B. Vereine.
- ⊗ Die Programmiererteams können aus ein bis fünf Personen bestehen; mehr Personen sind möglich, erscheinen aber in Anbetracht des Projektumfanges als wenig sinnvoll.
- ⊗ Der Wohnort der Teilnehmer ist kein Kriterium, es werden weltweit alle entsprechenden Einreichungen akzeptiert.
- ⊗ Nimmt ein Mitglied einer Gruppe am Wettbewerb teil, kann es nicht zusätzlich als Einzelperson dasselbe Projekt einreichen.
- ⊗ Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen Einsender, die bis zum Anmeldeschluss die erforderlichen Unterlagen korrekt und vollständig ausgefüllt und an den Veranstalter E-Voting.CC per Email übermittelt haben.

Inhalt der eingereichten E-Voting Programme

- ⊗ Das System soll die Abwicklung von Vereinswahlen ermöglichen.
- ⊗ Es muss ein lauffähiges Wahlsystem zur Abhaltung von Vereinswahlen über das Internet eingereicht werden.
- ⊗ Der Source Code der Software muss über das Internet vollständig offengelegt werden, während der Evaluierung ist der Zugriff auf das System user- sowie administratorseitig sicher zu stellen.
- ⊗ Eine Dokumentation des Systems und der Prozesse ist unbedingt erforderlich.
- ⊗ Die Grundsätze der allgemeinen, gleichen, geheimen, freien, unmittelbaren und persönlichen Wahl müssen weitestgehend sichergestellt sein.
- ⊗ Die Grundlagen der WAI (Web Accessibility Initiative) zum barrierefreien Zugang zum Internet sind, wenn möglich, einzuhalten.
- ⊗ Die wesentlichen Komponenten des Systems müssen auf Open Source Software basieren.

Jurierungskriterien/Jury

Die Jury beurteilt die Projekte nach folgenden Kriterien:

- ⊗ Sicherheit des Wahlsystems. Diese wird unter anderem im Rahmen eines Hack Bewerbs beim Finale in Bregenz ermittelt.
- ⊗ Erfüllung der Wahlrechtsgrundsätze. Es können nicht alle Grundsätze gleichermaßen erfüllt werden, daher kann der Erfüllungsgrad durch die Programmierer bestimmt werden, wobei die Grundsätze der persönlichen, gleichen und geheimen Wahl besonderer Beachtung bedürfen.
- ⊗ Beitrag des Systems zur Weiterentwicklung des Internets im Sinne der Zivilgesellschaft.
- ⊗ Bedienerfreundlichkeit des Systems.
- ⊗ Transparenz der Software.

Die Experten Jury wird aus folgenden Personen bestehen: Rüdiger Grimm, Robert Krimmer, Barbara Ondrisek, Thomas Rössler, Melanie Volkamer.

Änderungen der Zusammensetzung vorbehalten. Die Jury wird im Laufe des Juli 2008 ihre Entscheidung den drei Finalistenteams bekannt geben. Diese werden umgehend verständigt und nach Bregenz eingeladen.

Anmeldung

- ⊗ Für die Anmeldung muss das Formular, abrufbar unter www.e-voting-competition.at, ausgefüllt und per Email oder Fax an E-Voting.CC übermittelt werden.
- ⊗ Die Anmeldung muss formal und inhaltlich den Vorgaben entsprechen.
- ⊗ Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2008. Später einlangende Anmeldungen können nicht akzeptiert werden.
- ⊗ Der Projektverantwortliche muss seine/ihre Daten bekanntgeben (Name, Geburtsjahr, Adresse, Telefonnummer, Email).
- ⊗ Reicht eine Organisation ein, so müssen die Ziele und ihr Aufbau in der Anmeldung beschrieben werden.
- ⊗ Die Anmeldung am Wettbewerb ist für alle kostenlos.

Annahme des Preises, Rechte & Pflichten

Es werden folgende Geldpreise für die drei bestplatzierten vergeben:

1. Platz: 2.500€
2. Platz: 1.500€
3. Platz: 1.000€

Die besten drei aus allen von der Jury prämierten Einsendungen werden zum Finale am 6. August 2008 nach Bregenz eingeladen. Es muss mindestens ein Mitglied des jeweiligen Programmiereteams am Finale und am Hackbewerb teilnehmen. Kost und Logis wird für zwei Teilnehmer pro Team vom Veranstalter übernommen, Reisekosten sind von den Teams selbst zu tragen. Die Preisträger haben das Recht auf Nennung des Namens auf der Website des Veranstalters, sowie Anspruch auf Überweisung des gewonnenen Betrages auf ein von ihnen angegebenes Konto. Die Preisträger stimmen der Veröffentlichung des Source Codes der von ihnen erstellten Programmteile des Wahlsystems ausdrücklich und unwiderruflich zu.

Urheberrechte

Die eingereichten und prämierten Systeme stehen nach der Veranstaltung der Zivilgesellschaft zur Durchführung von selbstorganisierten und sicheren Internetwahlen und zur Weiterentwicklung offen.

Ausschluss des Rechtsweges

Bezüglich der Preisvergabe ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Gerichtsstand im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist Wien. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht als vereinbart. Sollten eine oder mehrere der in dieser Vereinbarung enthaltenen Bestimmungen ungültig sein, so beeinflusst das die Wirksamkeit der übrigen Bestandteile nicht.

Sponsor

Wir danken IPA – Internet Privatstiftung Austria- für die finanzielle Unterstützung des Wettbewerbes!

Der Veranstalter des Wettbewerbes ist:

E-Voting.CC – Kompetenzzentrum für elektronische Wahlen und Partizipation

Pyrker gasse 33/1/2

A-1190 Wien

Email: 2008@e-voting-competition.at

Fax: +43/1/3193955

ZVR Nummer: 381272452